Inhalt

Vorwort	. 3
Hartmut Lüdtke: Einleitung	
Gerald Bernbaum, Grant Noble, M. Tom Whiteside: Die Differenzie	
rung des Lehrberufs nach Sozialprestige	
1. Der Begriff des sozialen Status	
2. Der Status von Lehrern	. 27
3. Die empirische Untersuchung	. 29
4. Diskussion und Schlußfolgerungen	. 32
5. Anmerkungen	. 37
Hartmut Lüdtke: Der Lehrer als Bezugsperson. Eine Analyse der Ein	_
stellungen Jugendlicher zu ihren Lehrern	
 Problemstellung Untersuchungsauswahl und Methode 	. 40
3. Ergebnisse	. 41
 Ergebnisse Zusammenfassung und Schlußfolgerungen 	. 47
5. Anmerkungen	. 50
Ernst H. Liebhart: Sozialisation im Beruf. Ergebnisse einer Panel	
befragung von Studienreferendaren	
1. Problemstellung	. 52 . 54
 Verfahren Selektion und Sozialisation: Grundeinstellungen 	. 55
4. Berufliche Funktionen: Ideal und Wirklichkeit	. 58
5. Berufliche Funktionen im einzelnen: Analyse der Idealvorstellunge	
6. Einstellungen zu Psychologie und psychologischen Fragen	
7. Nachwort, 3 Jahre später	
8. Anmerkungen	. 69
Jürgen Zinnecker: Die Arbeit von Lehrerinnen in der Schule	
1. Gesellschaftliche Voraussetzungen der schulischen Lehrtätigkeit vo	
Frauen	. 77
2. Lehrerinnen und die Klassenlage der Lehrer	. 78
2.1. Gewerkschaftliche Organisation der Lehrer	. 78
2.2. Akademische Verselbständigung des Berufsfeldes (Professionali	-
sierung)	. 79
2.3. Soziale Rekrutierung des Berufsnachwuchses und soziokulturelle	
Milieu des Berufsstandes	. 80
3. Lehrerinnen und die schulische Ausbildungsbürokratie	. 82

3.1. Gebrauchswert der Lehrerinnen-Arbeitskraft	82
3.2. Verfügungsgewalt der Schulverwaltung	84
4. Lehrerinnen und die Definition der schulischen Lernsituation5. Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Lehrerinnentätigkeit	85
in der Schule	86
6. Anmerkungen	87
Peter Posch: Erhöhung der Anziehungskraft des Lehrberufs	89
1. Die soziale Position des Lehrers	90
2. Motive gegen die Wahl des Lehrberufs	93
3. Maßnahmen zur Erhöhung des Angebots an Lehrern	97
3.1. Der materielle Anreiz	98
3.2. Der immaterielle Anreiz	102
4. Anmerkungen	107
Helga Krüger: Professionalisierung und Innovation in pädagogischen	
Berufen	110
1. Probleme des Ausbildungsbereiches	110
2. Professionalisierung, innovatives Handeln und Bedingungen des Ar-	
beitsplatzes	112
3. Das Berufsfeld des Lehrers	116
4. Ausbildung und Qualifikation von Lehrern	120
5. Zusammenfassung	126
6. Anmerkungen	128
Barbara Schmitt-Wenkebach: Über die Schwierigkeiten des Beraters für	
Familien- und Erziehungsfragen	131
1. Die Rolle des Beraters	131
1.1. Der Berater als Erziehungsautorität	132
1.2. Der Berater, der eigentlich keiner zu sein braucht	133
1.3. Der Berater, der in ganz anderen Fragen beraten müßte	135
1.4. Der Berater als Vorbild	136
1.5. Einstellungen des Ratsuchenden, die die Rolle des Beraters zusätz-	
lich beeinflussen	137
2. Der Status des Beraters	138
2.1. Status der Erziehungsautorität	138
2.2. Status des Beraters, der eigentlich keiner zu sein braucht	139
3. Schlußbetrachtung	139
Ernst-Günther Skiba: Vom Armenvogt zum Anpassungsgehilfen? Das	
Berufsimage des Sozialarbeiters	141
1. Die Stereotypisierung des Berufs aus der »Not« als individueller Ab-	4.41
weichung und der Unterschichtzugehörigkeit der Klientel	141
2. »Hilfe« und »Erziehung« als Anpassung und soziale Kontrolle	143
3. Die Stigmatisierung der Berufsobjekte als asoziale Passive	146
4. Ambivalente gesellschaftliche Bewertung und sozialer Status des Berufs	
5. Zusammenfassung	153
6. Anmerkungen	156
Literaturverzeichnis	158
Autoren	163